

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 137

August 1995

Zusammengestellt von Georg Heine, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am **Samstag, dem 4. November 1995**, 14.00 Uhr, wieder in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für das Programm werden noch Beiträge erbeten.

Treffen der Avifauna-Mitarbeiter

Am Donnerstag, den 7. September 1995 findet um 17.00 Uhr in Friedrichshafen in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Charlottenstr. 1 (Kreuzung Charlottenstr./Riedleparkstr., 2 Minuten vom Bahnhof) ein Treffen der Artbearbeiter und der Redaktionskommission der Avifauna Bodensee statt. Wir laden nicht nur alle bereits aktiven Mitarbeiter ein, sondern freuen uns auch über weitere Kräfte, die zum Gelingen der Avifauna beitragen wollen.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die Termine für die Saison 1995/96 liegen wie bisher an den Wochenenden in der Monatsmitte: 17. Sept., 15. Okt., 12. Nov., 17. Dez. 1995, 14. Jan., 18. Febr., 17. März, 14. April 1996. Die Mitarbeiter erhalten die Unterlagen rechtzeitig zugesandt.

Spenden für die OAB

Folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, danken wir herzlich:
Th.Hilsberg 50 DM, H.Keller 50 sFr., P.Kern 50 DM, E.Meindl 50 DM,
Dr.J.Strehlow 25 DM, Prof.Dr.J.Szjij 100 DM.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

Datenerfassung und Datenaustausch

Die aktuellen Erfahrungen mit der elektronischen Datenerfassung, der Auswertung für den Rundbrief und dem Datenaustausch mit der Vogelwarte Sempach sind insgesamt positiv. Manches muß sich jedoch noch einspielen, anderes muß dringend optimiert werden. Je mehr Mitarbeiter bereit sind, sich aktiv an der Verbesserung des Datenflusses zu beteiligen, desto aussagekräftiger wird unsere avifaunistische Dokumentation.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verwenden Sie für Ihre ornithologischen Meldungen nur die eingeführten Formulare bzw. eine Diskette (s.u.).
- Senden Sie Ihre Beiträge aus dem Bodenseeraum **entweder** an die Vogelwarte Sempach (auf deren Formularen nach bekannten Regeln) **oder** an die OAB. Bitte dieselben Beobachtungen nicht an beide Stellen gleichzeitig melden!
- Beachten Sie die vierteljährlichen Meldetermine. Redaktionsschluß für den nächsten Rundbrief bzw. Informationsdienst ist der **15. September 1995**.
- Noch lieber sind uns kürzere Meldeintervalle. Sie erleichtern uns dadurch die zeitaufwendige Dateneingabe ganz wesentlich.
- Sollten Sie einen PC besitzen, können Sie Ihre Daten selbst eingeben und uns einfach eine Diskette zusenden. Falls Sie daran interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit Georg Heine, Universität Konstanz, Tel. 07531/88 22 39, in Verbindung.

Bericht über das Frühjahr 1995 (abgeschlossen am 6. August 1995):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter:

GA	G.Armbruster	GL	G.Leutenegger	MSch	M.Schneider-Jacoby
AB	A.Brall	HL	H.Leuzinger	RS	R.Schlenker
DB	D.Bruderer	MM	M.Maag	RSo	R.Sokolowski
GB	H.-G.Bauer	RM	R.Mitreiter	SS	S.Schuster
VB	V.Blum	RO	R.Ortlieb	WSü	W.Schümperlin
MD	M.Dienst	BP	B.+I.Pitsch	AT	A.Teichmann
MDe	M.Deutsch	BPo	B.Porer	ETha	E.Thalmann
GD	G.Dobler	HR	H.Reinhardt	GT	G.Thielcke
HE	H.Eggenberger	JR	J.Resch	ST	S.Trösch
HF	H.Fries	AS	A.Stingelin=	EW	E.Winter
CG	C.Gönner	ASm	A.Schmidt	HeWe	Heinr. Werner
MH	M.Hemprich	ASö	A.Schönenberger	HWa	H.Walter
HJ	H.Jacoby	ASt	A.Stierli	HWe	Hanns Werner
DK	D.Koch	BS	B.Schürenberg	PW	P.Willi
GK	G.Knötzsch	ES	E.Seitz	UW	U.v.Wicht
PK	P.Knaus	HSm	H.Schmid	WVZ	Wasservogelzählung

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Allgemeine Bemerkungen:

Der fast frostfreie Februar wurde von einem frostigen März abgelöst (noch am 30.3. in Kstz. am Erdboden -8,6°). Auf den relativ trockenen April folgte nach einem freundlichen Maiauftakt ein regenreicher Wonnemonat, der gegen Ende doch ein paar Sommertage brachte. Bis Mitte Juni regnete es bei bescheidenen Temperaturen wieder tüchtig (schon am 10.6. war die durchschnittliche Monatsmenge erreicht). Der Seewasserstand war schon im Winter relativ hoch, und die Berge waren tiefverschneit, so daß die warme Witterung im April und der Mairegen den Seewasserstand kräftig ansteigen ließen. Der für rastende Limikolen kritische Pegel 340 war schon am 27. April überschritten. Damit waren spätere Limikolenbeobachtungen eher Zufall und beschränkten sich fast ausschließlich auf die Kies- und Sandbänke im Rhd. Bemerkenswerte Watvogel-Ansammlungen im März/April betrafen 15 Sandregenpfeifer in der Fb. am 22.3. und 40 Uferschnepfen am 27.3. sowie 18 Dunkle Wasserläufer am 17.4. Zu dieser Zeit kamen nicht einmal Kampfläufer in größeren Gruppen vor. Bemerkenswert waren jedoch die Zahlen der rastenden Durchzügler bei Schafstelze, Blaukehlchen und Uferschwalbe. Zu den Raritäten der Saison, die erst noch den Kommissionen vorgelegt werden müssen, gehören Steppenweihe, Rosenseeschwalbe und Kappenammer.

Wetterdaten, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

1995	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	3,8	9,6	13,7	15,3
<i>Durchschnitt 1961-1990*</i>	4,7	8,7	13,1	16,3
Niederschlagsmenge in mm	68,4	49,9	173,9	159,8
<i>Durchschnitt 1961-1990*</i>	50,6	68,1	85,3	105,0
Pegelmittel Kstz. in cm	308	330	388	471
<i>Durchschnitt 1943-1992*</i>	288	315	356	407
Frosttage (Min. unter 0°)	16	0	0	0

*Neue Berechnungszeiträume der Monatsmittelwerte

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sterntaucher: Aprildaten: Im Rhd. 1 Ex. am 29.4. (J.Günther, I.Weiß u.a.) und im Erisk. 2 am 1.4. (MDe), 3 am 6.4. (GK) und 9 am 23.4. (MDe).

Prachtaucher: Im Mai auf der Seetaucherstrecke bei Güttingen-Kesswil 10 (davon 5 im Pk) am 11.5. und 2 (einer im Pk) am 22.5. (M.Berger, HL). Außerdem im Erisk. je 1 am 1. und 21.5. (GK).

Eistaucher: s. OR 136! Durch die SAK wurden 2 Ex. (1 juv., 1 ad.) anerkannt. Der Altvogel verweilte bis zum 22.5. und mauserte im April/Mai ins Prachtkleid (M.Berger, HL).

Rothalstaucher: Im April noch größere Zahlen am Überlinger See: 10 am 16.4. bei Süßenmühle/FN, 8 vom 21.-23.4. und noch 4 am 4.5. Mauracher Bucht/FN (CG, DK).
Letztdatum: 8.6. bei Kesswil 2 (HL).

Ohrentaucher: Letztdaten: Stockam. ein Paar balzend vom 16.-21.4. (CG) und Rhd. 6 im Pk am 30.4. (J.Günther, I.Weiß u.a.).

Nachtreiher(*D): Etwa 20 Beobachtungen zwischen 21.4. und 17.6. Regelmäßig im Rhd. bis max. 15 Ex., davon mind. 8 ad., am 30.5. und am 31.5. noch 11 Ex. (P.u.A.Raidt). An der Seefelder Aachmündung am 21.4. 7 ad. (CG). Weitere Beobachtungsorte: Erisk., Kstz., Wollr., Mett.

Rallenreiher*: Je einer am 23.5. im Wollr. (CG, N.Lenz, H.Stark u.a.), am 15.6. bei Lustenau und am 17.6. am Rhsp. (M.Henking).

Seidenreiher(*D): Ab 24.4. (1 Ex. Erisk., F.Beer) vor allem im Rhd., dort bis zu 3 am 23.5. (U.Maier) und 4 am 2.6. (ASö).

Schwarzstorch: Je einer am 3. und 4.4. (F.Hoogeveen, M.Roost, EW) sowie am 21.4. (T.Epple, D.Kratzer) im Rhd.

Graugans: Berichtigung zu OR 136! Die 23 fliegenden Gänse, die HWe am 29.1.95 an der Stockam. beobachtet hatte, waren **Saatgänse**. Der Übermittlungsfehler lag bei der OR-Redaktion.

Bergente: Noch hohe Zahlen im April bis Anfang Mai. Im Rhd. 140 am 15.4. und 89 am 30.4. (PK) und im Erisk. 88 am 16.4. (T.Epple), 71 am 24.4. (GK), 45 am 2.5. (W.Frenz) und 22 am 6.5. (U.Maier).

Eisente: Im Rhd. eine vom 11.4. (CG) bis 3.5. (PK), am 19.4. 2 Ex. (PW). Im Erm. hielt ein ♂ bis 12.7. aus (HJ).

Samtente: Im April noch ein großer Trupp im Rhd.: max. 124 am 7.4. und 63 Ex. am 22.4. (PK), 49 vorjährige ♂ am 23.4. (PW), 43 am 24.4. (VB, EW) und 58 am 30.4. (PK). Am 25.5. im Erisk. 1 ♀ (C.Braunberger).

Wespenbussard: Zug zwischen 23.4. (PW) und 21.5. (CG) mit einem Maximum von 58 Ex. am 30.4. im Rhd. (PK).

Schwarzmilan: Schon am 18.3. flogen beachtliche 47 Ex. abends zum Schlafplatz am Schienerberg (J.Günther).

Steppenweihe*: Am 23.4. beobachtete PW 1 ♀ im Rhd. während geraumer Zeit am Boden und umherfliegend, einmal neben einem Kornweihen-♀ und - entfernt davon - auch einem Wiesenweihen-♀. Protokoll liegt vor.

Zwergadler*: Am 13.6. überflog ein Vogel der dunklen Morphe das Wollr. (I.Ammermann, CG). Protokoll vorhanden.

Rotfußfalke: Mind. 14 Beobachtungen zwischen 30.4. (1 ♀ Wollr., CG) und 13.6. (1 ♂ Wollr., CG), davon sieben Daten vom Untersee und vier vom Rhd. Maximal 2,5 am 21.5. bei Lustenau (M.Grabher). Ungewöhnlich spät eine Feststellung vom 17.7. (1 ♂ Wollr., I.Ammermann).

Kleines Sumpfhuhn(*D): Zwischen 9.4. und 23.4. drei Beobachtungen im Rhd. (VB, PK, PW) und eine Beobachtung am 27.4. an der Radam. (HR, SS).

Austernfischer: Ein kleiner Trupp hielt sich über längere Zeit im Rhd. auf, wo die Vögel oft zwischen Kiebitzen und Uferschnepfen Nahrung suchten: am 21.4. 6 Ex. (VB), vom 23.4. bis 3.5. 5 Ex. (PK, PW), am 8.5. noch 3, am 15.5. 2 Ex. (VB) und am 9.6. einer (DB). Berichtigung zu OR 134: Der Vogel vom 28.9.94 wurde von M.Förschler beobachtet.

Säbelschnäbler: Ein Ex. am 8.4. im Erm. (M.Neumann), zwei bzw. ein Ex. vom 19.-21.4. im Rhd. (W.Leuthold, VB), jeweils einer am 21.4. an der Stockam. (DK) und am 28.5. über das Rhd. fliegend (VB).

Doppelschnepfe*: Eine am 23.4. in der Fb. (PW). Protokoll liegt vor.

Regenbrachvogel: 18 Beobachtungen von nur 1-5 Ex. vom 2.4.-9.5., fast ausschließlich aus dem Rhd. Vom 21.-27.5. nochmals 1 Ex., am 4.6. sogar 4, die teilweise über den Riedwiesen im Rhd. balzten (MH, PW).

Teichwasserläufer*: Je einer am 5.4. (VB) und 15.4. (PK) im Rhd., am 28.4. im Erisk. (A.Puchta) und am 12. und 14.5. am Litzelsee/Markelfingen (HR, SS).

Schmarotzerraubmöwe*: Im Erm. beobachtete CG am 20.5. einen Altvogel der hellen Phase, am 20.6. ein Ex. der dunklen Phase und am 26.6. ein 'vorjähriges' Ex.

Falkenraubmöwe*: Ein Altvogel am 7.6. im Erm. (CG).

Zwergmöwe: Die höchste Zahl auf dem Frühjahrszug mit 66 Ex. wurde bereits am 2.4. im Erisk. erreicht (MDe, MH). Im Rhd. spürbarer Zug zwischen Ende April und Ende Mai, z.B. 30.4.=5 ad./14 immat. Sd. (I.Weiß), 16.5.=19 immat. Sd. (U.Maier), 19.5.=2 ad./34 immat. (PK), 21.5.=1 ad./30 immat. (MH) und 25.5.=15 Ex. (MH). Im Erm. am 11.5.=40 (G.Maurer), am 20.5.=14, am 23.5.=8 (CG) und bis Mitte Juni noch ein bis zwei Vögel. An der Radam. am 19.4. 6 ad./2 immat. (AB).

Raubseeschwalbe: Nur eine Meldung: Am 27.4. bei Seefeld/FN 4 Ex. über die Mauracher Bucht fliegend (CG).

Brandseeschwalbe*: Am 22.6. hielten sich zwei rufende Ex. vor dem Fährehafen Kstz.-Staad auf (HJ), und am 26.6. flog eine Brandseeschwalbe laut rufend über das Erm. nach Westen (CG, DK).

Rosenseeschwalbe*: Unter günstigen Bedingungen gelang auf dem Beobachtungsboot „Netta“ im Erm. am 17.6. die Erstbeobachtung einer Rosenseeschwalbe (CG, DK). Protokoll liegt vor.

Küstenseeschwalbe*: Je eine im Rhd. am 21.4. (T.Epple, D.Kratzer), 28.4. (PK) und 6.5. (PW, Protokoll liegt vor). Vom 14. bis 24.6. im Erm. ein bis zwei Ex. im Ruhekleid (CG, DK, H.Stark). Fotos und Protokoll liegen vor.

Zwergseeschwalbe: Im Rhd. je eine am 15.5. (G.Juen) und 25.5. (MH) sowie 2 am 7.6. (BPo).

Weißbart-Seeschwalbe(*D): Vom 19.4. bis 4.6. im Rhd. 1-3 Ex. (VB, W.Leuthold, U.Maier, HR, PW u.a.), eine am 24./25.4. in der Heb. (I.Weiß), vom 9.5. bis 10.6. im Erm. eine und am 11.6. drei (I.Ammermann, CG, H.Stark) sowie eine am 24.5. im Erisk. (MH).

Weißflügel-Seeschwalbe(*D): Im Erm am 10.5. eine (I.Ammermann, G.Maurer), am 24.5. zwei (CG, H.Stark) und am 28.5. wieder eine (H.Stark). Im Rhd. am 6.5. 3 (M.Henking), am 15.5. ebenfalls 3, möglicherweise aber 5 (VB, EW) und am 27.5. zwei (P.u.A.Raidt).

Rauhfußkauz: Unterhalb des Höchsten/FN im Hangwald des Deggenhauser Tals am 13.2. Rufe von ♂ und ♀ und am 16.2. dort nochmals Weibchenrufe als Reaktion auf Klangattrappe (E.Auer, CG, F.Portala).

Ziegenmelker: Am 1.5. am Rsp. einer (PK).

Alpensegler: Bei den ca. 40 Alpenseglern, die HeWe und S.Werner am 17.4. bei Gailingen beobachteten, handelte es sich wohl um Vögel aus der benachbarten Brutkolonie in Schaffhausen.

Bienenfresser: Am 4.6. einer rufend über das Sd. fliegend (MH).

Blauracke*: Je eine am 4.6. bei Lustenau und am 9.6. im Lau. (ASö).

Kurzzehenlerche*: Mal wieder nur im Rhd. festgestellt: 19.4., 6.5. (PW), 7.5. (N.Anthes, G.Juen) und 25.5. (G.Juen, W.Leuthold) jeweils eine.

Uferschwalbe: Frühe Ankunft: 18.3. Erisk. 2 (U.Maier). Beachtliche Ansammlungen: am 23.4. Radam. ca. 1000 zum Schlafplatz fliegend (AB) und am 17.5. in der Fb. über 500 (PW).

Brachpieper: Vom 17.4. (PK) bis 6.5. (PW) meist nur einzelne und vor allem im Rhd. Weitere Beobachtungsorte: Lau., Meersburg, Erisk. Größte Trupps: 8 Ex. am 21.4. (H.u.T.Epple, D.Kratzer), 7 Ex. am 1.5. (CG) und 6 Ex. am 28.4. (R.Imstepf) im Rhd.

Rotkehlpieper: Durchzug zwischen 7.4. (PK) und 17.5. (PW) ausschließlich im Rhd. und Lau., max. 4 am 29.4. im Rhd. (J.Günther, C.Randler u.a.).

Schafstelze: Auffallende Rastgesellschaften, z.B. 11.4. Arbon 90 (G.Pommer), 9.5. Sd. ca. 300 (VB, EW), 16.5. mind. 95 (90 % *thunbergi*) im Sd. (BPo), 19.5. Sd. 320 (PK, PW), 21.5. Sd. 145, fast nur *thunbergi* und 1 ♂ *cinereocapilla* (MH, U.Maier).

Blaukehlchen: Mindestens 20 Feststellungen! Im Rhd. vom 22.3. (1 ♂, VB, PW) bis 1.5. (1 ♂, N.Anthes u.a.), max. 7 am 30.3. (VB, EW) und 15.4. (PK). Weitere Beobachtungsorte: Erisk. Salem, Mindelsee, Radam., Wangen/KN.

Schwarzkehlchen: Bereits am 25.2. ein ♂ im Rhd. (VB). Die größte Rastgesellschaft umfaßte 9,5 am 22. und 23.3. im Rhd. (VB, U.Maier, RO, PW). Auch an anderen Stellen verstärkt Durchzug, z.B. Horn/TG 2 am 30.3. (P.Lehner), Salemer Tal 2 ♂ am 2.4. (F.Portala), Rad.Aachried 3 ♂ am 6.4. und dort nochmals 3 am 1.5. (HR).

Steinschmätzer: Am 30.4. zählten J.Günther, G.Nandi u.a. 48 rastende im Rhd.

Schlagschwirl: Kurzes Auftreten von singenden Vögeln am 19. und 20.5. im Markelfinger Winkel (HR, SS) sowie am 20.5. im Erisk. (A.Puchta).

Orpheusspötter(*A): Je ein singender Vogel am 24.5. am Rsp. und am 8.6. in Romanshorn (PW).

Zwergschnäpper*: Am 7.5. entdeckte PW ein ad. ♂ im Wald bei Güttingen/TG.

Halsbandschnäpper*: Am 27.4. auf der Insel Reichenau 1 ♂ (H.Stark).

Beutelmeise: Nur schwacher Durchzug: im Erisk. >22 ziehende am 16.4. (T.Epple), im Rhd. zwischen 7.4. und 1.5. bis zu 13 (17.4., PK); Radam. und Mindelsee zwischen 23.3. und 30.3. bis zu 10 (26.3. bzw. 30.3., J.Günther); Reichenau 9 am 9.4. (HF) sowie 1-3 an weiteren Orten.

Neuntöter: Eine frühe Beobachtung am 22.4.: 1 ♂ im Leimbach-Hepbacher Ried/KN (GK).

Ortolan: Stärkerer Durchzug in kleinen Gruppen zwischen 14.4. (8 Ex. Arbon, A.Brunschwiler) und 8.5. (1 ♀ Ravensburg, U.Maier) an verschiedenen Plätzen.

Waldammer*: Berichtigung zu OR 135 und 136! Die Erstbeobachtung gelang bereits am 22.9.1972: 1 Ex. im Rhd., P.Wiprächtiger, F.Furrer, E.Dobler (OAB 1983). Am 23.3.1985 erfolgte die *Anerkennung* der Beobachtung durch die Österreichische Avifaunistische Kommission.

Kappenammer*: Am 25.5. im Sd. 1 ♂ (G.Juen, ID-V 46). Erstnachweis für Vorarlberg und das Bodenseegebiet.

Beurteilung von Seltenheitsnachweisen

Österreich: Mitteilung der Avifaunistischen Kommission (nach ID-V 46)

Folgende Meldungen aus dem Rhd. wurden in der Sitzung vom 9. Mai 1995 anerkannt:

Löffler: 1 Ex. 18.5.92 (VB, EW), OR 125; 2 immat. 20.-24.9.92 (VB u.a.), OR 127.

Rosaflamingo: 1 Ex. 20.9.92 (VB, HJ u.a.), OR 127. Status unklar: aus Gefangenschaft?

Zwergtrappe: 1 ♂ 26.5.94 (HJ), OR 133.

Teichwasserläufer: 1 Ex. 10.9.94. (C.Gassan, A.Beck).

Rotflügel-Brachschwalbe: 1 Ex. 30.5.94 (HJ, ASö), OR 133.

Skua: 1 juv. 17.9.94 (DB, G.Juen, PK u.a.), OR 135.

Schmarotzerraubmöwe: 3 juv. 17.9.94 (DB, G.Juen, PK u.a.).

Ringschnabelmöwe: 1 ad. ♂ 26.3.-19.5.94 (DB, PK u.a.), OR 133.

Silbermöwe: 1 ad. 10.4.94 (PK); 1 immat. 7.9.94 (PK, C.Vorburger); 5 ad. 26.10.94 (BPo), 3 ad. 20. + 27.11.94 (PK).

Spornpieper: 3 Ex. 1.10.94 (D.Kessler), 2 Ex. 6.10.94 (BPo), OR 135.

Orpheusspötter: 1 ♂ 30.6.93 (VB).

Isabellwürger: 1 ♂ 6.10.94 (VB, BPo, H.Reinhardt, EW), OR 135.

Nicht anerkannt wurden folgende Meldungen:

Gerfalke: 1 juv. 17.10.93.

Silbermöwe: 1 dj. 26.10.94.

Beobachtungen von **Silbermöwen** im österreichischen Bodenseeraum müssen künftig nicht mehr protokolliert werden. Eine Kurzbeschreibung der Merkmale, die zur Bestimmung der Art führten, muß jedoch auf der Meldekarte stehen.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit** 1995. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis **15. September 1995** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1994/95

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<i>Pegel Konstanz cm</i>	377	335	298	302	296	315	306	327
Sterntaucher				6	9	4	1	1
Eistaucher				1		1	1	1
Prachtaucher		1	17	34	32	6	18	27
Zwergtaucher	482	581	1.150	834	800	689	704	324
Haubentaucher	7.235	5.843	5.998	5.240	6.638	3.342	4.406	3.948
Rothalstaucher	39	19	42	37	61	17	13	32
Ohrentaucher			5	4	4	1	4	
Schwarzhalstaucher	287	359	567	522	429	180	310	424
Kormoran	604	1.256	1.434	1.147	1.295	1.113	426	306
Graureiher	242	262	356	401	256	217	164	141
Höckerschwan	1.508	1.612	1.511	1.484	1.498	1.267	1.109	838
Zwergschwan			5	3	3	5		
Singschwan			87	186	270	238	4	1
Graugans				1			2	
Kanadagans		2	18	21	17	15	7	2
Weißwangengans	2	2	3	3		3	3	3
Rostgans	1	2	3	9		6	2	4
Brandgans				7	11	6	7	4
Mandarinente	1	2	3	2		4	2	2
Pfeifente	2	67	758	233	235	263	312	20
Schnatterente	4.534	4.018	8.647	4.378	2.749	1.236	1.270	538
Krickente	235	928	3.063	3.520	2.399	939	1.142	172
Stockente	6.083	8.092	15.083	11.914	12.909	7.099	5.028	2.205
Spießente	33	187	419	503	226	151	168	7
Knäkente	25						4	47
Löffelente	126	688	1.900	662	316	219	209	121
Kolbenente	2.514	3.774	3.365	2.625	2.959	283	434	711
Tafelente	21.382	52.989	62.629	43.753	37.658	13.291	3.487	317
Moorente	8	2	4	12	4	5	1	
Reiherente	19.988	51.236	80.702	86.270	69.856	52.907	20.338	2.991
Bergente		1	55	92	136	36	203	97
Eiderente	8	1	33	31	29	32	31	3
Eisente			2		1	1	1	2
Trauerente			9	3	13	3	2	
Samtente	1		55	50	21	44	94	77
Schellente		70	1.980	6.527	6.425	5.144	1.263	78
Zwergsäger				16	13	7	3	
Mittelsäger			11	24	21	17	16	11
Gänsesäger	374	707	320	371	430	326	150	27
Bläßhuhn	27.154	38.940	53.849	42.393	58.400	33.843	24.012	6.897
Eisvogel	23	45	26	22	25	8	15	2
Gesamt	92.891	171.686	244.109	213.341	206.148	122.968	65.366	20.381
Lachmöwe			17.997		16.451			
Sturmmöwe			1.139		4.681			
Heringsmöwe			13		12			
Weißkopfmöwe			344		309			
Silbermöwe			16		40			
Zusammenstellung: Norbert Lenz, Herbert Stark								